



Jahresbericht 2011

Elektra Genossenschaft Arni-Islisberg

7. April 2012

Jahresbericht 2011

Das vergangene Jahr war für die Elektra ein Jubeljahr - unsere Genossenschaft wurde 100 Jahre alt. Mit diversen Aktivitäten haben wir dieses beachtenswerte Ereignis gefeiert. Unsere Genossenschafter wurden am 27. September 2011 zu einem spektakulären Abend im Circus Monti nach Zürich eingeladen. Dort wurden wir kulinarisch verwöhnt und atemberaubend unterhalten. Das Jubiläumsgeschenk an unsere Kunden bestand zu Beginn des Jahres in einem Rabatt von 25% auf die Netzkosten im 2. Halbjahr 2010. Am eigentlichen Jubiläumstag, am 1. Oktober 2011 luden wir die Bevölkerung der beiden Dörfer Arni und Islisberg zu einem Festanlass auf das Schulhausareal in Arni ein. Nach einem Mittagessen und fachorientierten Vorträgen für geladene Gäste, konnte man sich in 5 begehbaren Würfeln über Möglichkeiten zum Stromsparen orientieren, an Pinwänden Informationen über unser Stromnetz einholen und gratis ein Stromspargerät „Click“ abholen. Zur Stärkung für Zwischendurch wurden – ebenfalls gratis – Würste vom Grill und Getränke angeboten.

Ein weiterer Schwerpunkt im vergangenen Jahr war die abschliessende Erarbeitung des neuen Reglementes und die Verabschiedung an der GV. In den letzten Jahren gab es im Rahmen der Liberalisierung im Strommarkt einige Änderungen. Im Strom Versorgungs Gesetz (Strom VG) und in der Strom Versorgungs Verordnung (Strom VV) wurde die Basis gelegt; die Details sind in den Branchendokumenten geregelt. Die Eidgenössische Elektrizitätskommission (ElCom) ist das Überwachungs-, Weisungs- und Kontrollorgan. Unser 10 Jahre altes Reglement war von der Struktur, von den Begriffen und auch vom Aufbau und der Berechnung der Gebühren her nicht mehr aktuell. Wir haben aus diesen Gründen das Reglement überarbeitet und den aktuellen Vorgaben angepasst. Es besteht neu aus den ‚Allgemeinen Geschäftsbedingungen‘ und der ‚Beitragsordnung‘.

Energieverbrauch (vgl. Tabelle 1)

Der Energieverbrauch im Berichtsjahr lag bei 9.53 GWh und hat somit um 4.24% abgenommen (Vorjahr +7.77%). Das verrechnete Leistungsmaximum lag bei 2'100 kW (2'177 kW im Vorjahr), was einer Gebrauchsdauer von 4'536 Stunden entspricht. Diese Zahlen zeigen, dass wir massgebend witterungsabhängig sind. Dank der Rundsteueranlage konnten die grossen Verbraucher (Wärmepumpen etc.) während der Spitzenzeiten so aus- resp. eingeschaltet werden, dass das Leistungsmaximum praktisch konstant blieb. Wir weisen auch dieses Jahr darauf hin, dass diese gezielte Abschaltung in den Spitzenzeiten hilft, die Kosten tief zu halten, was sich direkt auf die Tarife auswirkt. Bei entsprechender Dimensionierung der Anlagen hat dies keine

Auswirkung auf die Wohnqualität. Bitte beachten Sie dazu auch die Angaben auf unserer Homepage www.egai.ch unter ‚Reglemente‘.

Hydrologisches Jahr	Verbrauch kWh	max. Leistung kW (verrechnet)	Verbrauchsänderung gegenüber Vorjahr
2003/04	8'380'670	1'604.4	+ 5.1 %
2004/05	8'364'821	1'606.0	- 0.2 %
2005/06	8'830'350	1'590.4	+ 5.6 %
2006/07	8'181'537	1'523.0	- 7.3 %
2007/08	8'834'382	1'560.0	+ 7.9 %
<ul style="list-style-type: none"> • Wechsel zum Kalenderjahr • Neue Berechnungsmethode für max. Leistung kW (verrechnet) 			
2009	9'230'680	2'086.9	+ 4.5%
2010	9'948'120	2'177.0	+ 7.8%
2011	9'525'907	2'100.0	- 4.24%

Tabelle 1: Verbrauchsentwicklung in den letzten Jahren

Strompreise

Von 2010 auf 2011 hat unser Vorlieferant, die AEW Energie AG, die Energiepreise markant erhöht. Unsere Einkaufspreise für die Energie stiegen von 4% bis über 50% (je nach Produkt, Hoch-/Niedertarif, Sommer/Winter). Die Einkaufspreise für die Netznutzung reduzierten sich um 25% (Hochtarif), resp. 29% (Niedertarif). Der durchschnittliche Verkaufspreis pro kWh stieg dadurch um 8.2%. (vgl. Tabelle 2).

Die künftige Entwicklung des Strompreises ist massgebend von politischen Entscheiden und dem weiteren Vorgehen bezüglich Liberalisierung abhängig. Grundsätzlich muss auch künftig mit steigenden Strompreisen gerechnet werden. Es bleibt unser Ziel, nicht zuletzt dank dem Genossenschaftsmodell ein günstigstes Energieversorgungsunternehmen zu bleiben. Unter folgendem Link können Sie die einzelnen Unternehmungen schweizweit selber vergleichen: <http://www.strompreis.elcom.admin.ch/>.

Die durch die EGAI nicht beeinflussbaren Kosten sind auf der Stromrechnung separat ausgewiesen:

- die Systemdienstleistungen der swissgrid ag sind von 0.4 Rp./kWh (exkl. MWSt.) auf 0.77 Rp./kWh (exkl. MWSt.) angehoben worden.
- Die gesetzlich erhobenen Abgaben für die nationale Förderung erneuerbarer Energien des Bundes (KEV) von 0.45 Rp./kWh (exkl. MWSt.), haben keine Änderung erfahren.
- Die Mehrwertsteuer wurde von 7.6% auf 8% erhöht.

Hydrologisches Jahr	durchschnittlicher Verkaufspreis der Elektra Rp./kWh
2003/04	13.70
2004/05	12.30
2005/06	11.89
2006/07	11.69
2007/08	11.98
Wechsel zum Kalenderjahr	
2009	13.28
2010	13.80
2011	14.93

Tabelle 2: Entwicklung des durchschnittlichen Verkaufspreises Rp./kWh

Betrieb

Betrieblich dürfen wir auf ein sehr gutes Jahr zurückblicken. Weder im eigenen, noch in den Vorliegernetzen sind benutzerrelevante Störungen aufgetreten. Wiederum waren auch im vergangenen Jahr nur kleine, lokale, geplante Abschaltungen nötig.

Am 17. Oktober 2011 erhielten wir Besuch vom Eidgenössischen Starkstrominspektorat (ESTI); dabei wurden unsere Anlagen, die Dokumentation und der Betrieb kontrolliert. Resultat: keine Mängel; der Betrieb ist gut organisiert; der Gesamteindruck ist gut. Einzelne kleinere Hinweise haben wir



aufgenommen und werden die Vorschläge im Rahmen der laufenden Aktivitäten umsetzen.

Pikettdienst

Der Pikettdienst ist bei Netzstörungen telefonisch unter der Nummer 056 648 48 00 erreichbar. Die Firma B. Stutz AG, Berikon gewährleistet einen 24-Stunden-Service. Ausserhalb der Bürozeiten kann die Störungsmeldung auf Band gesprochen werden. Dies löst beim Bereitschaftsdienst einen Alarm aus. Die Verwaltung bittet um Verständnis, wenn bei einer Vielzahl von Anrufen nicht jeder Einzelne zurückgerufen wird; in diesem Fall kann davon ausgegangen werden, dass der Bereitschaftsdienst mit unserem Vorlieferanten (AEW) und mit der Verwaltung Kontakt aufnimmt, um die Störungsursache einzugrenzen, abzuklären und zu beheben.

Dieser Pikettdienst ist nur zu beanspruchen, falls eine Störung im Netzbereich der Elektra vermutet werden kann. Wenn zu vermuten ist, dass die Störung im Hausinstallationsbereich liegt, muss ein Installateur mit der Störungsbehebung beauftragt werden; Kosten zur Störungsbehebung im Hausinstallationsbereich werden von der Elektra Arni-Islisberg nicht übernommen.

Im Zweifelsfalle steht der Pikettdienst beratend zur Seite.

Bautätigkeiten Gemeinde Arni

Erneuerung der Rundsteueranlage in der TS Sonnacker.

Sanierungsarbeiten anlässlich der Erneuerung der Strasse nach Islisberg.

Erschliessung / neue VK Altweg.

Erschliessung 18 EFH Gjuchstrasse.

Erschliessung MFH G. Rütimann, Steindler

Planung Anschluss swisscom an EWZ Hochspannungsmast Nr. 19.

Bautätigkeiten Gemeinde Islisberg

Erschliessung Überbauung Oberdorf.

Erschliessung Überbauung Steindler.

Planungsaktivitäten für Ausbau/Ersatz Trafostation Dorf.

Sanierung Uelisweidstrasse.

Förderung von Naturstrom

Die Elektra bietet zwei verschiedene Naturstromprogramme an:

- Als Mitglied des Vereins "Aargauer Naturstrom" werden zweimal jährlich Einzahlungsscheine für ein einfaches Tranchenmodell verschickt.



- Zusätzlich wird das Naturstromprogramm der Axpo angeboten. Es ist geplant dieses Programm im Jahre 2012 durch das neue Programm „Freiämter Naturstromprodukte“ zu ersetzen.

Weitere Informationen siehe Homepage: www.egai.ch

Homepage der Elektra Arni-Islisberg (www.egai.ch)

Die Homepage der Elektra Arni-Islisberg wurde neu überarbeitet und steht in einem modernen Kleid unseren Kunden als Informationsplattform zur Verfügung. Zurzeit sind über folgende Themen Informationen aufgeschaltet: News, Naturstrom, Tarife, Stromkennzeichnung, Reglement, Werkvorschriften, Generalversammlung, Organisation. Mitteilungen an die Elektra oder an eines der Verwaltungsmitglieder können über die angegebenen Email-Adressen erfolgen.

Installationskontrolle

Die Werkskontrolle wird in Arni und Islisberg durch die Firma Wey & Burkard, Elektroberatung, Hermetschwil durchgeführt. Die periodische Installationskontrolle, die durch den Hauseigentümer getragen werden müsste, kann im gleichen Arbeitsschritt durchgeführt werden. Die Elektra Arni-Islisberg übernimmt, bis auf weiteres die Kosten dieser Kontrolle, da dies der Sicherheit dient und die Elektra Arni-Islisberg die werkseigene Überprüfung damit verbinden kann.

Den Hauseigentümern in unserem Versorgungsgebiet steht es jedoch frei, einen selbst gewählten Sicherheitsberater auf eigene Kosten zu beauftragen und den Sicherheitsnachweis der Elektra Arni-Islisberg zuzustellen.

Hinweis:

Telefonnummer für Pikettdienst: **056 648 48 00**

9. April 2012

Die Verwaltung

Adressen:

Verwaltung:

Oscar Gemsch, Hausmattstrasse 11, 8905 Islisberg

Josef Stutz, Oberdorfstrasse 6, 8905 Islisberg

Peter Marending, alte Lunkhoferstrasse 6, 8905 Arni

Hans Stamm, Schmidtenbaumgarten 33, 8917 Oberlunkhofen

Marius Stutz, Hausmattstrasse 14, 8905 Islisberg

Präsident

Vizepräsident

Aktuar

Betrieb

Betrieb

Verwaltungsangestellte:

Doris Zumsteg, Chäl mattstrasse 6, 8905 Arni

Administration